

„Finstere Pläne“

Harro von Schein hatte sein Jet-Pack abgelegt. Nun begann er am Strand auf und ab zu schreiten und seine finsternen Pläne zu erläutern. Dabei ließ er seine Fernbedienung spielerisch in der Hand kreisen. Da Ferdi und seine Freunde immer noch gefesselt waren, blieb ihnen nichts anderes übrig, als dem Schurken regungslos zu lauschen. „Die Vulkanausbrüche und Erdbeben haben meine beiden Helfer nur simuliert!“, begann er. „Ich hoffte, euch damit aus meinem Tal zu vertreiben, in dem ihr euch unverschämterweise breit gemacht habt!“ Willi und Jürgen nickten. Aber sie schauten beide auch ziemlich verschämt aus der Wäsche. „Wir wollten euch halt nur ein bisschen erschrecken, damit ihr ...“, begann Willi, doch von Schein drehte sich blitzschnell zu ihm herum: „Ruhe! Jetzt rede ich!“ Verschüchtert verstummte Willi. „Sorry, Boss“, stammelte er. Von Schein begann wieder, auf und ab zu laufen. „Um euer Vertrauen zu gewinnen, habe ich mich als netter, bärtiger Weltumsegler verkleidet. Doch ihr wolltet meine Warnungen ja nicht hören. Später habt ihr mich als Geschäftsmann kennengelernt. Und das war keine Lüge, Geschäfte mache ich wirklich! Fuxiaworld – das ist meine große Vision!“ Während er das sagte, machte er eine weit ausladende Armbewegung. „Und was ist mit den Jobs, die Sie uns angeboten haben? Gilt das Angebot immer noch?“, fragte Ingo. Von Schein lachte höhnisch. „Die Chance habt ihr vertan!“, sagte er, „ich werde meine Pläne ohne euch verwirklichen!“ „Welche Pläne? Eine Auffangstation für Tiere zum Beispiel?“, fragte nun Franzi. Doch das brachte von Schein nur dazu, noch schallender zu lachen. „Die Jobs waren reine Fantasie!“, erklärte er, „damit wollte ich euch nur Honig ums Maul schmieren! Du glaubst doch nicht wirklich...“, er wandte



sich Franzi zu, „... dass mich ein paar dahergelaufene Wildtiere kümmern?“ Franzi wurde blass. „Was ... was soll das heißen? Sie sagten doch, dass Fuxiaworld im Einklang mit der Natur erbaut werden soll ...“ Von Schein warf den Kopf zurück und bekam einen Lachkrampf, bei dem sich seine Stimme überschlug. Die gefesselten Freunde warfen sich verängstigte Blicke zu. Auch Willi und Jürgen, die diese Lache schon zur Genüge kannten, war nun recht unbehaglich zumute. Als von Schein sich wieder beruhigt hatte, schwoll seine Stimme zu noch größerer Lautstärke an. „Ihr immer mit eurer blöden Natur!“, brüllte er. „Die Natur stört mich! Sie steht mir bei meinen Plänen im Wege! Alles hier, der Strand, die Palmen und der blöde See, wird dem Erdboden gleichgemacht und dann aus pflegeleichtem Beton und Plastik wieder aufgebaut!“ „Wie bitte? Und die Hasen?“, rief Berti entsetzt. Von Schein zischte ihn eiskalt an: „Alles Getier muss aus dem Tal verschwinden! In Fuxiaworld ist kein Platz für Hasen!“ Dann wurde er von einem weiteren heftigen Lachanfall geschüttelt.

FORTSETZUNG FOLGT ...